



So arbeiten wir morgen



STUDIE

# Das sind Deutschlands beste Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Das Hamburger Marktforschungsunternehmen S.W.I. Finance hat im Auftrag des Handelsblatts Hunderte Kanzleien befragt. Ein Stimmungsbild aus der Branche.



Andreas Schulte

11.04.2019 - 15:00 Uhr • [Kommentieren](#) • [38 x geteilt](#)

## Eine Frage des Vertrauens

Die Verantwortung der Steuerberater wächst.  
(Foto: Iconica/Getty Images)

**Köln.** Steuerberater, das scheint nicht der unangenehmste Beruf zu sein. Nur jeder fünfzigste von ihnen plant nach einer aktuellen Umfrage, in den nächsten fünf Jahren seine Kanzlei zu verkaufen. Aufgeben kommt nur für 0,3 Prozent infrage.

Ganz im Gegenteil: Viele der gut **4100 Steuerberater** und knapp 800 Wirtschaftsprüfer, die sich an der Studie

beteiligten, geben sich angriffslustig: Fast ein Viertel der Kanzleien strebt den Kauf eines Mitbewerbers an. Bei Großkanzleien mit über 100 Mitarbeitern ist der Unternehmenskauf sogar für 42 Prozent ein konkretes Szenario.

Das Hamburger Marktforschungsunternehmen S.W.I. Finance **Deutschland** hat im Auftrag des Handelsblatts die Umfrage durchgeführt und in demselben Zuge **die Topkanzleien 2019** ermittelt. 657 Steuerberater und 103 Wirtschaftsprüfer schafften es auf die Bestenliste, indem sie Fachfragen gut beantworteten.

Der Konzentrationsdruck hält an, auch Fusionen unter Partnern sind für 14 Prozent laut Studie eine anzustrebende Option. Kleinere Kanzleien bevorzugen diesen Weg gegenüber dem Kauf.



#### KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND ETHIK

##### Wie Unternehmenslenker verantwortungsvoll mit KI umgehen

Künstliche Intelligenz birgt enormes Potenzial, aber auch Risiken. CEOs und Geschäftsführer müssen dafür sorgen, dass sie verantwortungsvolle Entscheidungen trifft. Das kann zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil werden. Mehr

ANZEIGE

## Aktuelle Club-Events



DIENSTAG, 07.05.19, 09:15

Frankfurt am Main: Handelsblatt Jahrestagung „Restrukturierung“

MEHR ANZEIGEN

S.W.I.-Geschäftsführer Marcus Schad hält den Trend zur Größe für gut begründet: „Ein Zusammenschluss kann Effizienz und Kompetenz sichern. Er erfolgt in der Regel schneller und ist kostengünstiger als der eigene organische Kompetenzaufbau.“ Fusionen schaffen Synergieeffekte, dabei ist der empfundene Wettbewerbsdruck überschaubar: Nur sechs Prozent nannten „Konkurrenzkampf“ als eine der größten Herausforderungen.



STUDIE

### Deutschlands beste Steuerberater und Wirtschaftsprüfer 2019

Ganz andere Themen setzen Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern zu: **Die zunehmende Technisierung und Digitalisierung** stellt für 82 Prozent eine große Herausforderung dar. „Einfache Aufgaben werden zukünftig vermehrt durch Künstliche Intelligenz übernommen. Beratung wird deshalb an Bedeutung zunehmen“, sagt Schad.

Diese Entwicklung könnte sich für manche Kanzlei als Fallstrick erweisen. „Man muss befürchten, dass Digitalisierung und erhöhte Anforderungen an Know-how und Service viele insbesondere kleine Kanzleien

in den nächsten Jahren zur Aufgabe zwingen werden“, sagt Schad.

Als echten Engpass nennen 88 Prozent die Rekrutierung geeigneter Mitarbeiter. **Im Vergleich zu den Vorjahren** hat die Bedeutung der Personalgewinnung damit um vier Prozentpunkte zugenommen. Die jüngste Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit weist erstmals Fachkräfte in der Steuerberatung als Mangelberuf aus.

„Entsprechend ihrer Verhandlungsposition entwickeln sich die Gehaltsvorstellungen der Fachkräfte. Die Kanzleien nehmen an diesem

Spiel logischerweise teil. Sie konkurrieren untereinander und werben ab“, sagt Schad.

**Handelsblatt**

ANZEIGE



#### DIGITALEXPERTEN GESUCHT!

##### Woher nehmen, wenn nicht ausbilden?

Eine aktuelle Studie zeigt: Ohne digital versierte Mitarbeiter droht das Innovationspotenzial deutscher Unternehmen in den nächsten Jahren zu schrumpfen. Wie Hochschulen darauf reagieren müssen. Mehr

Wegen der Nachwuchssorgen hat die **Bundessteuerberaterkammer im Januar die Werbekampagne „Mehr als du denkst“ ins Leben gerufen**. Auch mit Spots auf **Instagram** und Youtube wirbt die Kammer für den Einstieg. Schließlich geht es nicht nur um Steuerfachangestellte, sondern auch um Steuerberater selbst. Viele absolvieren ihre Steuerberaterprüfung nach entsprechender Weiterbildung, aber ohne vorheriges Studium.

### Zur Methodik

---

Testdesign

---

Expertise

---

Studie

---

Der Karriereweg ist mit oder ohne Uni eine Ochsentour: Die Bestehensquoten liegen deutlich unter 50 Prozent. „Dies hält junge Menschen von einer entsprechenden Ausbildung ab“, weiß Harald Elster, Präsident des Steuerberater-Verbands Köln und des Deutschen Steuerberaterverbands (DStV).

Dennoch: Die Branche wächst seit 1961 kontinuierlich – im vergangenen Jahr um 1,1 Prozent. Knapp 100.000 Steuerberater gibt es nach Angaben der Bundessteuerberaterkammer in Deutschland. 69 Prozent arbeiten selbstständig, 31 Prozent sind angestellt. Steuerfachangestellten bietet die Kammer neue Aufstiegschancen. Seit Beginn dieses Jahres laufen die ersten Kurse zur Fortbildung zum Fachassistenten Rechnungswesen und Controlling.

### Nachholbedarf beim Steuerrecht

Erste Absolventen können im Herbst die Prüfung ablegen. Der Gedanke dahinter: „Mandanten waren in den vergangenen Jahren vermehrt an betriebswirtschaftlicher Beratung interessiert. Gut, wenn fachkundige Mitarbeiter den Steuerberater hierbei unterstützen können“, sagt Kammer-Präsident Raoul Riedlinger.

Dass es Nachholbedarf gibt, zeigt die Studie. Die Einschätzungen zum deutschen Steuerrecht geben zu denken: Mehr als 60 Prozent sagen, das Steuerrecht werde „immer komplizierter“. Und nur 30 Prozent sehen sich als Berater in der Lage, „Mandanten in allen Lebenslagen rechtssicher zu beraten“ – ein überraschender Wert.

IT-DIENSTLEISTER

**Revolution in der Steuerkanzlei:  
Wie Datev die Buchhaltung  
radikal vereinfachen will**

Der „permanente Zwang zur Fortbildung“ kann abschreckend wirken, weiß DStV-Präsident Elster. Und auch S.W.I.-Chef Schad sieht die Qualifikation als zweischneidig an: Erstens sei diese wegen der

steigenden inhaltlichen Anforderungen zeitlich aufwendig.

### Handelsblatt

Hinzu komme ein Loyalitätsproblem. „Wegen der heute nur noch schwachen Bindung des Mitarbeiters an den Arbeitgeber scheuen viele kleine und mittelgroße Kanzleien diesen Aufwand, da zu befürchten ist, dass sich die Mitarbeiter nach der erfolgten Qualifizierung nach attraktiveren Jobs umsehen“, sagt Schad.

Es sei unerlässlich, dass sich Kanzleien früh mit ihrer zukünftigen Positionierung beschäftigen, um sich als zukunftssicherer Arbeitgeber zu zeigen, aber auch die wachsenden Anforderungen an Know-how und Service leisten zu können. „Effizienz und Kompetenz sichern die Wettbewerbsfähigkeit“, betont Schad.

Die wichtigsten Neuigkeiten jeden Morgen in Ihrem Posteingang.

Kostenlos bestellen

STARTSEITE

E-MAIL

POCKET

FLIPBOARD



## Auch interessant:AUCH INTERESSANT

### KOMMENTAR

Der VW-Aufsichtsrat muss seinen peinlichen Freispruch für Winterkorn kassieren

### KOMMENTAR

Warum Kevin Kühnerts sozialistische Gedankenspiele gefährlich sind

### TOTALAV ANTIVIRENPROGRAMM

Dieser einfache Trick schützt Ihren PC kostenlos

### GRUENER FISHER INVESTMENTS EBOOK

Aktuelle Kapitalmarktprognose - wie geht es weiter?

### GEHALT.DE

Jobs im Einzelhandel, mit Gehaltsangabe.

### WWW.REMIND.ME

Stromanbieter zittern vor diesem Start-up

### KOMMENTAR

Trump begeht mit seiner Iran-Politik einen fatalen Fehler

### KOMMENTAR

Kühnerts Forderungen offenbaren Nahles' Führungsschwäche

WIRKAUFENDEINAUTO.DE

Was ist mein PKW noch wert? In nur 1 Minute den Wert deines PKW berechnen, Top-Preisangebot erhal...

Handelsblatt

BRILLEN.DE

Gleitsichtbrille mit 30% erweitertem Sehbereich zum Sensationspreis von 109 € - bei über 550 Optikern

UNTERSUCHUNG

Nach Notlandung von Regierungsjet: Lufthansa überprüft Tochterfirma

LEGENDE VON LE MANS WIRD 50

Wie der Porsche 917 heute aussehen könnte - ein Gedankenspiel zum Jubiläum

Empfohlen von Taboola

## Mehr zu: Studie - Das sind Deutschlands beste Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

THEMEN		
<p><b>CUM-EX-SKANDAL</b> Insolvenzverwalter der Maple Bank verklagt Freshfields</p>	<p><b>ERMITTLUNGEN DES REPRÄSENTANTENHAUS</b> Trump-Anwalt: Einsicht in Steuererklärungen rechtlich nicht möglich</p>	<p><b>INTERNATIONALE KANZLEI</b> Ermittlungen im Cum-Ex-Skandal: Freshfields erneut durchsucht</p>
<p><b>CUM-EX-GESCHÄFTE</b> Urteil im Sarasin-Prozess soll im April fallen</p>	<p><b>JUSTIZ-VERSTÄRKUNG</b> Länder wollen Geld vom Bund für zusätzliche Richterstellen</p>	<p><b>BUB GAUWEILER</b> Die „gefürchtetste Wirtschaftskanzlei“ Deutschlands bricht auseinander</p>

### 0 Kommentare zu "Studie: Das sind Deutschlands beste Steuerberater und Wirtschaftsprüfer"

Das Kommentieren dieses Artikels wurde deaktiviert.

ANZEIGE

Für Entscheider:

### Fitness-Programm für das Energie-Audit

- Senkung der Energiekosten und Steuervorteile.
- Kriterien & Geltungsbereich des Energie-Audits.

### SERVICEANGEBOTE

Finance Today Newsletter

Handelsblatt Energie Briefing

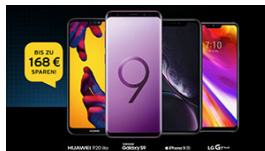
Handelsblatt macht Schule

Mit unserem Karriere-Portal den Traumjob finden

Handelsblatt Fachbuchreihe Kennzahlen kompakt



**SKANDI-STYLE MAL ANDAS!**  
Entdecke angesagte Wohnzimmer-Trends aus Skandinavien jetzt auf otto.de  
Zum Shop



**DER TESTSIEGER LEGT VOR**  
Congstar hängt die Konkurrenz ab und beweist erneut, dass flexible Tarife sich auszahlen.  
Mehr erfahren »



**NIEDRIGZINSEN NUTZEN**  
Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsen und schulden Sie Ihre alten Kredite kostengünstig um.  
Jetzt umschulden.



**NEU BEI GÖRTZ:**  
Entdecke den Kultschuh NIKE AIR MAX!  
Jetzt shoppen

ANZEIGE

### ÜBERSICHT

Home  
Politik

### SERVICE

Facebook  
Twitter

### LINKS

WirtschaftsWoche  
Orange by Handelsblatt

karriere.de  
Absatzwirtschaft

[Unternehmen](#)  
[Technologie](#)  
[Finanzen](#)  
[Auto](#)  
[Karriere](#)  
[Arts & Style](#)  
[Meinung](#)  
[Video](#)  
[Service](#)

[Kontakt/Hilfe](#)  
[Online-Archiv](#)  
[Veranstaltungen](#)  
[Netiquette](#)  
[Sitemap](#)  
[Nutzungsrechte erwerben](#)  
[AGB](#)  
[Datenschutzerklärung](#)  
[Impressum](#)

Edison by Handelsblatt  
**Handelsblatt**

[Redner Agentur](#)  
[Handelsblatt macht Schule](#)  
[vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste](#)  
[Der Betrieb](#)  
[GBI-Genios](#)  
[bellevue-ferienhaus.de](#)  
[PMG](#)  
[DUB Franchiseunternehmen](#)  
[Kreditkarten-Vergleich](#)

[Handelsblatt Magazin](#)  
[Morning Briefing](#)  
[Research Institute](#)  
[Hochschulinitiative](#)  
[Datenschutz-Berater](#)  
[OrganisationsEntwicklung](#)  
[Creditreform](#)  
[boatoon.com](#)  
[DUB Unternehmensnachfolge](#)  
[bellevue-kreuzfahrten.de](#)  
[Sudoku online spielen](#)

## Handelsblatt

© 2019 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG  
Verlags-Services für Werbung: [iqdigital.de \(Mediadaten\)](#) | Verlags-Services für Content: [Digitale Unternehmens-Lösungen](#)  
Realisierung und Hosting der Finanzmarktinformationen: [vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH](#)  
Verzögerung der Kursdaten: Deutsche Börse 15 Min., Nasdaq und NYSE 20 Min.  
Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Bitte beachten Sie auch: [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#)